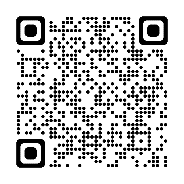
# **Prof. Dr. Karim Fereidooni: Rassismus in Schule und Gesellschaft**

*Info zur Person*

Karim Fereidooni ist Professor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Rassismuskritik in pädagogischen Institutionen, Schulforschung und   
Politische Bildung in der Migrationsgesellschaft sowie diversitätssensible Lehrer\*innenbildung. Außerdem berät er die Bundesregierung bei der Fragen der Demokratiebildung und der Extremismusprävention.

**Aufgabe:**

Hören Sie sich den Vortrag von Karim Fereidooni an und beantworten Sie dabei die folgenden Fragen:

 [Rassismus in Schule und Gesellschaft (youtube.com)](https://www.youtube.com/watch?v=Yfx5Zit_N_s) [01.11.23]

1. Wann, wie und zu welchem Zweck wurden Menschen zu fremdartigen Menschen gemacht?
2. Gibt es Rassismus schon immer? (Minute 13)
3. Zu welchem Zweck wurde Rassismus erfunden?
4. Was versteht man unter biologistischem Rassismus?
5. Inwiefern wird das Zeitalter der Aufklärung im europäischen Kontext als ein positiver Referenzzeitraum gesehen?
6. Welche Namen verbinden wir mit dem Zeitalter der Aufklärung, die in diesem Vortrag benannt werden?
7. Welche scheinbare Legitimation gab eine Einteilung der Menschen in Rassen für die Kolonisierung Afrikas?
8. Ab Minute 17 ist von dem klassisch-biologischen Rassismus die Rede. Was versteht man darunter und wozu diente er?
9. Was versteht man unter primärem und sekundärem Rassismus?
10. Was bedeutet Dethematisierung rassistischer Erfahrungen?
11. Inwiefern wurde ich rassismusrelevant beeinflusst? Welche Kinderlieder habe ich gehört?
12. Prof. Fereidooni führt fünf Strategien der Dethematisierung rassistischer Diskriminierung aus. Nennen Sie diese.
13. Wie können diese Strategien in Anlehnung an Louis Henri Seukwa auch bezeichnet werden und warum?
14. Bei der Dethematisierung von Rassismus trifft man auf vier Distanzierungsmuster in Bezug auf Rassismus. Welche sind das?